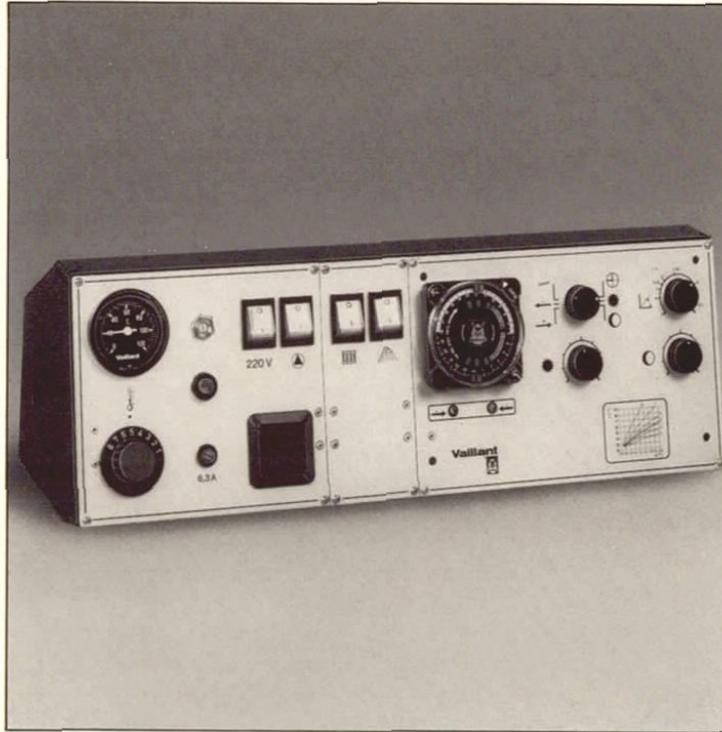


Montageanleitung

Vaillant Kessel-Schaltpulte Art. Nr. 9100, 9110, 9104, 9114



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 53 36 D 01

Inhalt

	Seite	Seite	
1 Typenübersicht	2	4.6 Montage Art. Nr. 9114	13
2 Beschreibung	3	4.7 Einbau des Betriebsstunden-	
3 Zubehör	3	zählers Art. Nr. 9103	14
4.1 Montage Art. Nr. 9100	4	4.8 Einbau der Speicher-	
4.2 Montage Art. Nr. 9110	7	steuerung Art. Nr. 9102	15
4.3 Montage Art. Nr. 9104	10	5 Zusammenstellung	16
4.4 Montage des Vorlauffühlers	11	6 Verdrahtungsplan	17
4.5 Montage des Außenfühlers	12	7 Technische Daten	Rückseite

1 Typenübersicht

Art. Nr. 9100	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 120 ohne Brauchwasserbereitung
Art. Nr. 9110	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 124 mit Brauchwasserbereitung (Art. Nr. 9102)
Art. Nr. 9104	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 120 ECS ohne Brauchwasserbereitung
Art. Nr. 9114	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 124 ECS mit Brauchwasserbereitung (Art. Nr. 9102)

Tab. 1

2 Beschreibung

Vaillant Kessel-Schaltpulte werden zu Steuerungs- und/oder Regelaufgaben bei den Vaillant-Kesseln der Type GP 120 und GP 124 eingesetzt.

Das Kessel-Schaltpult ist in Bausteinform ausgeführt, d.h. es gibt zur Erweiterung unterschiedliche Bausätze und Kombinationsmöglichkeiten.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9100 besteht aus: Schaltpultgehäuse und dem Einbausatz Kesselsteuerung.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9110 besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem

Einbausatz Kesselsteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9102 Speichersteuerung.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9104 besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem Einbausatz Kesselsteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9101 Witterungsgeführte Brennersteuerung.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9114 besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem Einbausatz Kesselsteuerung, dem Einbausatz Art. Nr. 9102 Speichersteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9101 Witterungsgeführte Brennersteuerung.

3 Zubehör

Einbausatz Nr. 9101 „witterungsgeführte Brennersteuerung“



Einbausatz Nr. 9102 „Speichersparschaltung“



Einbausatz Nr. 9103 „Betriebsstundenzähler“



Einbausatz 9111 „Mischersparschaltung“



4 Montage

4.1 Montage des Vaillant Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9100 am Vaillant Kessel Typ GP 120

Einschrauben der Tauchhülse ① mit dem Reduziernippel ② in das Kesselendglied. Achtung! Tauchhülse ① und Reduzierung ② sorgfältig eindichten.

Bemerkung:
Einfüllen von Maschinenöl in die Tauchhülse bewirkt einen besseren Wärmeübergang zu den Tauchfühlern.

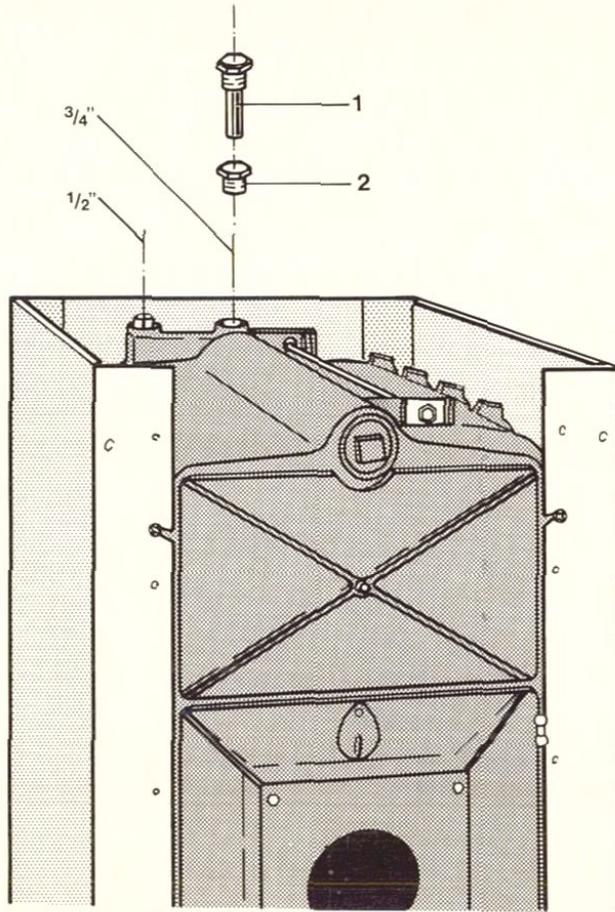
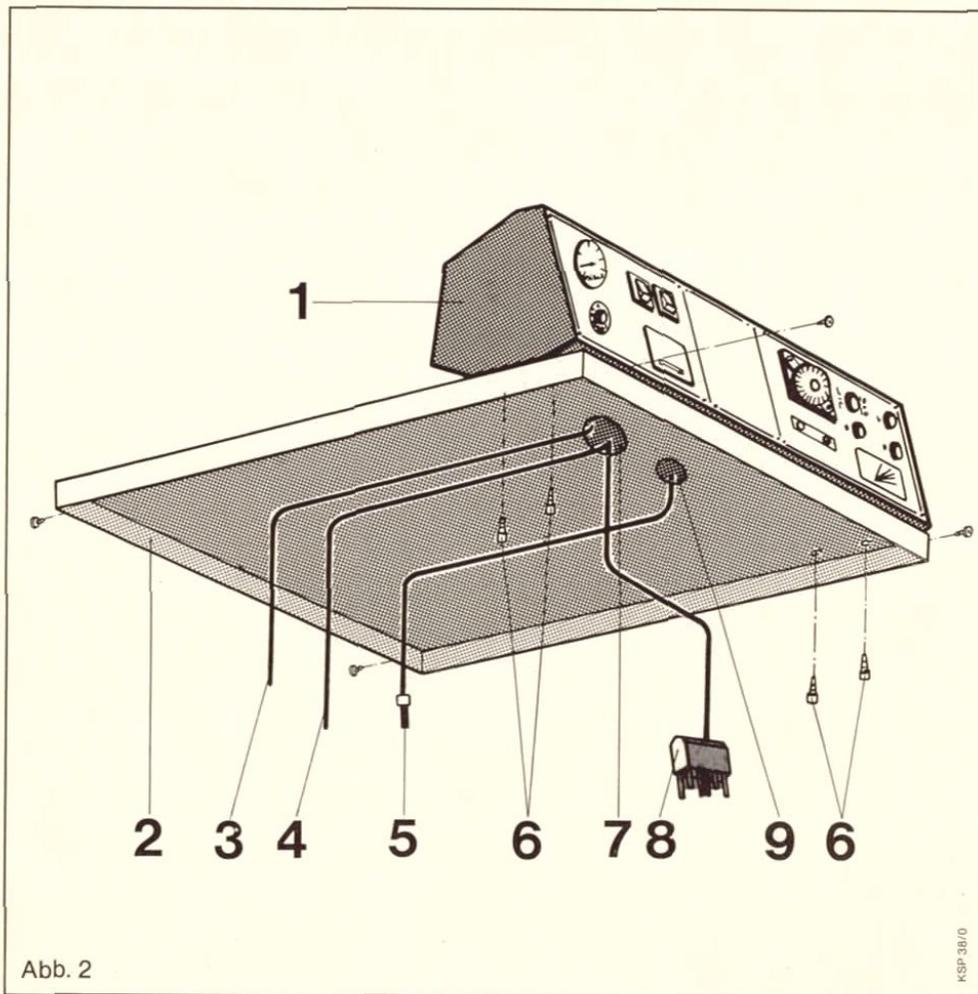


Abb. 1

KSP 37/0



Montieren des Kessel-Schaltpultes auf dem Kesselabdeckblech.

Die Anschlußkabel ③, ④ und ⑧ und Kapillarrohre ⑤ durch die beiden Bohrungen ⑦ und ⑨ hindurch führen und das Kessel-Schaltpult ① mit vier Blechschrauben am Kesselabdeckblech ② befestigen.

Die Kapillarrohre ⑤ zu der Tauchhülse führen und Fühler einstecken. Netz-③ und Heizungspumpenanschlußkabel ④ nach hinten aus der Kesselverkleidung herausführen.

Brenneranschlußkabel ⑧ nach vorn heraus führen.

Kesselabdeckblech ② mit dem Kessel-Schaltpult ① auf der Kesselverkleidung aufsetzen.

Kesselabdeckblech ② mit Blechschrauben an der Kesselverkleidung befestigen.

Achtung: Aufkleber an Kapillarrohren und Anschlußkabeln beachten!

Abb. 2

KSP 38/0

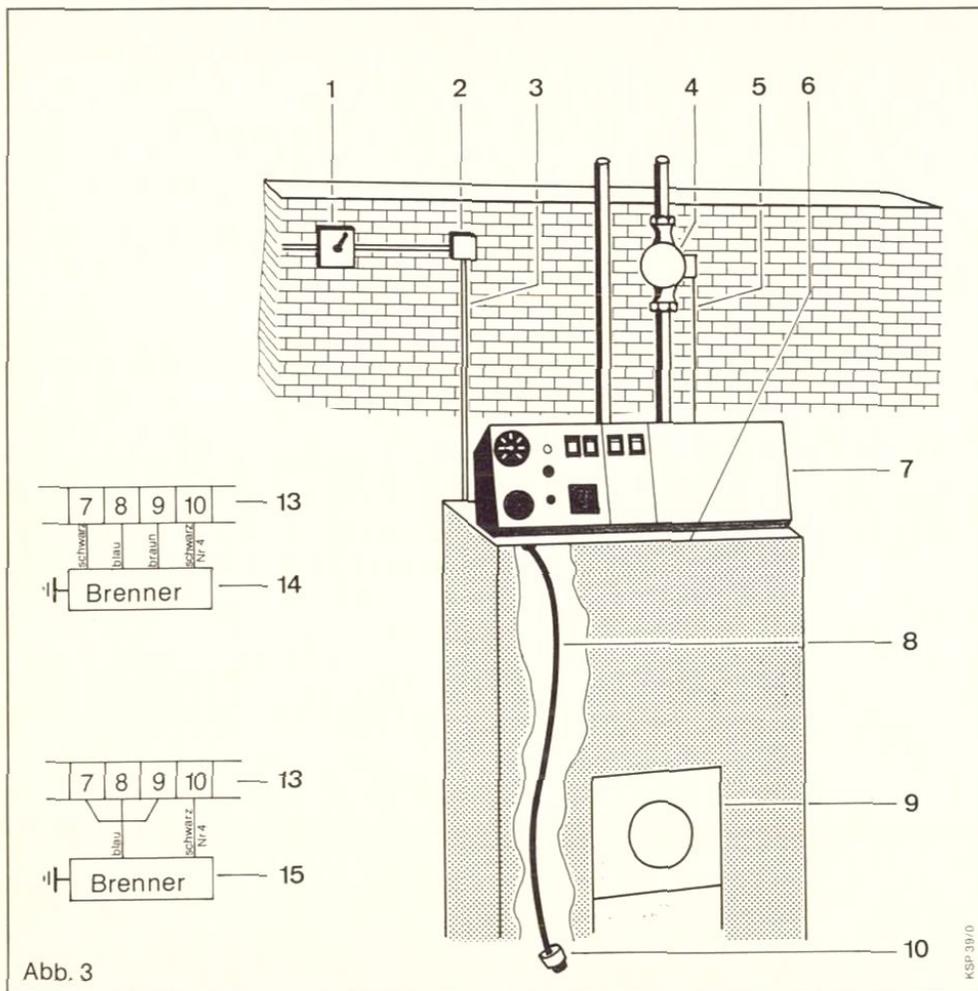


Abb. 3

Heizungspumpenanschlußkabel ⑤ zum Einbauort der Heizungspumpe ④ führen und gemäß Verdrahtungsplan Seite 17 anklemmen. Brenneranschlußkabel ⑥ zum Brenner führen. Mit dem Stecker ⑦ an der Steckkupplung* des Brenners verbinden.

Darauf achten, daß das Brenneranschlußkabel ⑥ nicht an der heißen Brennerplatte ⑧ anliegt!

Netzanschluß mit dem Netzanschlußkabel ③ über eine Abzweigdose ② und einen Hauptschalter (Notausschalter) ① vornehmen.

* Steckkupplung gehört zum Lieferumfang des Brenners.

Wird ein Brenner ohne Steckeranschluß verwendet:

Den Brennerstecker ⑩ abklemmen und entsprechend dem Anschlußschema in Abb. 3 den Brenner gemäß Herstelleranweisung anklemmen.

- ⑬ Klemmleiste im Kessel-Schalt-pult
- ⑭ Brenner mit 4poligem Anschluß
- ⑮ Brenner mit 2poligem Anschluß (d.h. die Störabschaltung am Feuerungsautomaten ist nicht zugänglich) es ist eine Brücke zwischen Klemme 7 und 9 einzusetzen.

Adernkennzeichnung (Farben) siehe Verdrahtungsplan 80 45 43 u. Abb. 14, S. 17.

KSP 3910

4.2 Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9110 am Vaillant Kessel Typ GP 124

Einschrauben der Tauchhülsen:
Die vernickelte 1/2" Tauchhülse ⑥ in die
1/2" Bohrung ⑤ am Brauchwasserspeicher
④ sorgfältig eindichten und einschrauben.

Die 1/2" Tauchhülse ② in die 1/2" Bohrung
⑨ am Kesselendglied eindichten und ein-
schrauben. Ebenso die 3/4" Tauchhülse ③
mit dem Reduziernippel ⑦ eindichten und
in die 3/4" Bohrung ⑧ am Kesselendglied
einschrauben.

Bemerkung:
Einfüllen von Maschinenöl bzw. Wärmeleit-
paste in die Tauchhülsen bewirkt einen
besseren Wärmeübergang zu den Tauch-
fühlern.

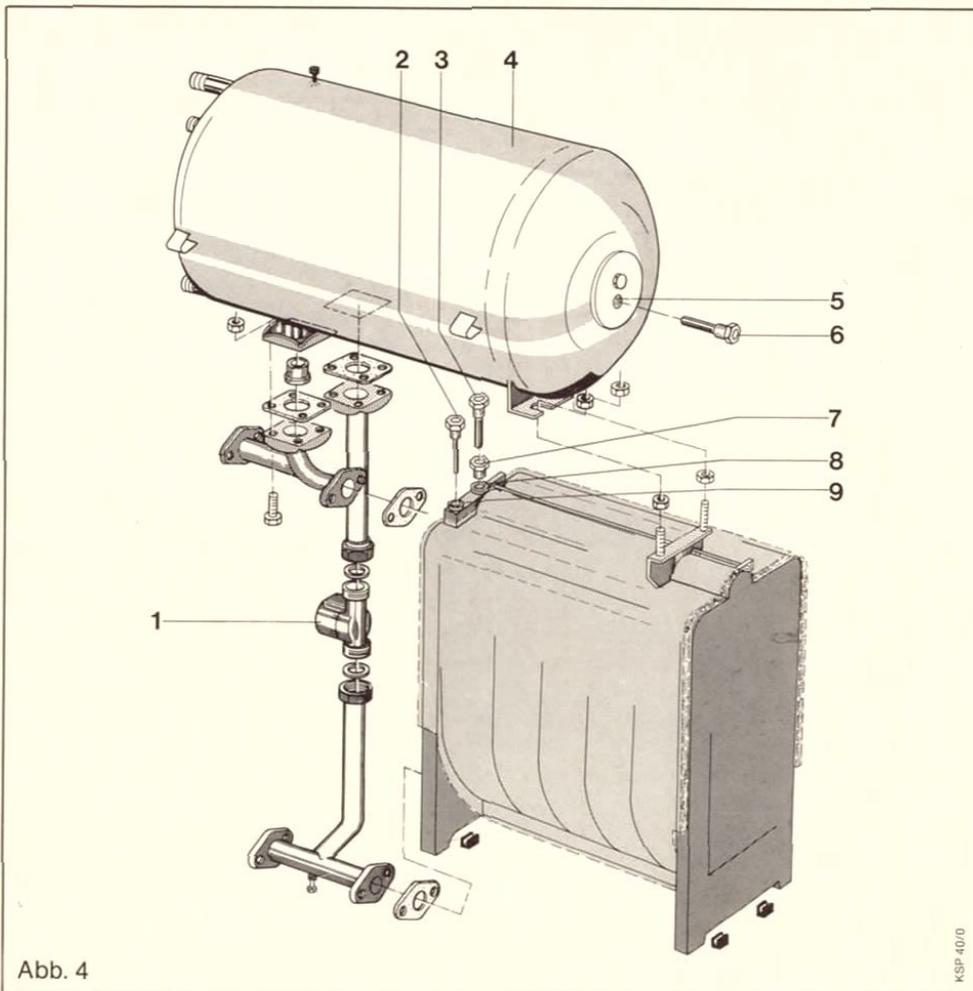


Abb. 4

KSP 40/0

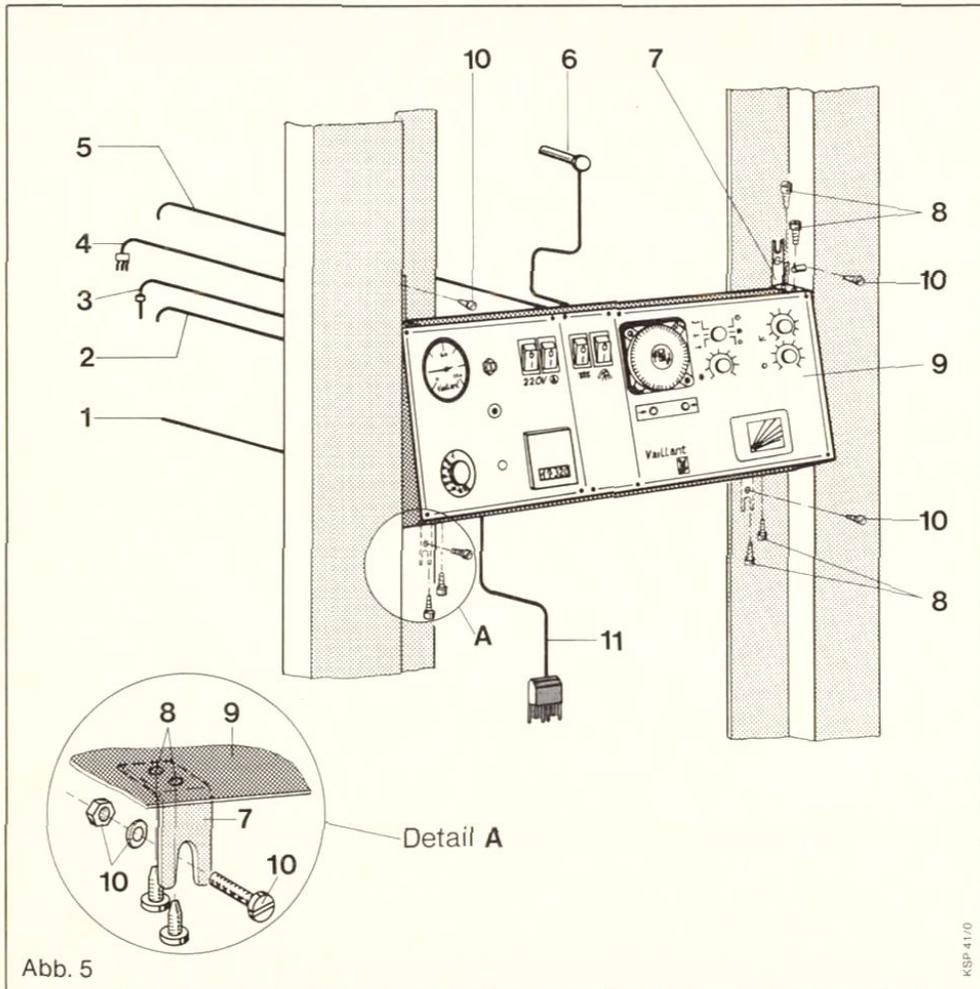


Abb. 5

KSP 41/0

Montage des Kessel-Schaltpultes ⑨ an der Kesselverkleidung:

Haltewinkel ⑦ am Kesselschaltpult ⑨ mit Blechschrauben befestigen.

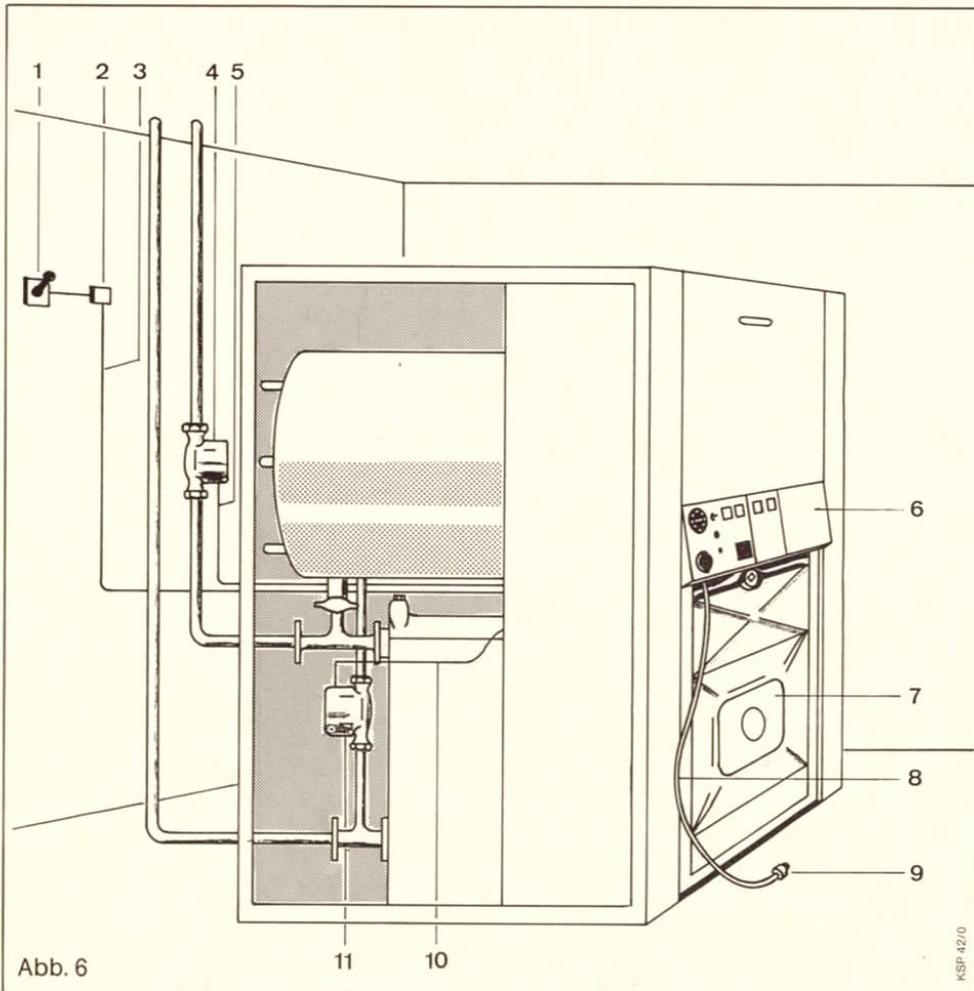
Kesselschaltpult ⑨ in die Aussparung der Kesselverkleidung einsetzen.

Haltewinkel ⑦ mit Schrauben und Muttern ⑩ an der Kesselverkleidung befestigen.

Die Kapillarrohre ③, ④ und ⑥ zu den Tauchhülsen führen und die Fühler einstecken.

Tauchhülsen siehe Abb. 4, Seite 7.

Achtung: Aufkleber an Kapillarrohren und Anschlußkabeln beachten!



Das Anschlußkabel ⑩ zur Speicherlade-
pumpe ⑪ führen und dort gemäß Ver-
drahtungsplan Seite 17 anklemmen. Die
Anschlußkabel für Netzanschluß ③ und
Heizungspumpe ⑤ aus der Verkleidung
herausführen.

Heizungspumpe gemäß Verdrahtungsplan
Seite 17 anklemmen.

Netzanschluß über Hauptschalter (Notaus-
schalter) ① und Abzweigdose ② vorneh-
men. Brenneranschlußkabel ⑥ von Kessel-
schalt-pult ⑤ aus der Kesselverkleidung
vorn herausführen.

Darauf achten, daß das Brenneranschluß-
kabel ⑥ nicht an der heißen Brennerplatte
anliegt!

Brennerstecker mit der Steckkupplung
des Brenners verbinden.

Wird ein Brenner ohne Steckeranschluß
verwendet, den Brennerstecker ⑨ ab-
klemmen und entsprechend dem An-
schlußschema in Abb. 3, Seite 6 anklem-
men.

Siehe auch Verdrahtungsplan 80 45 43 und
Abb. 14, Seite 17.

Den Brenner unter Beachtung der Herstel-
leranweisung anschließen.

Abb. 6

KSP 42/0

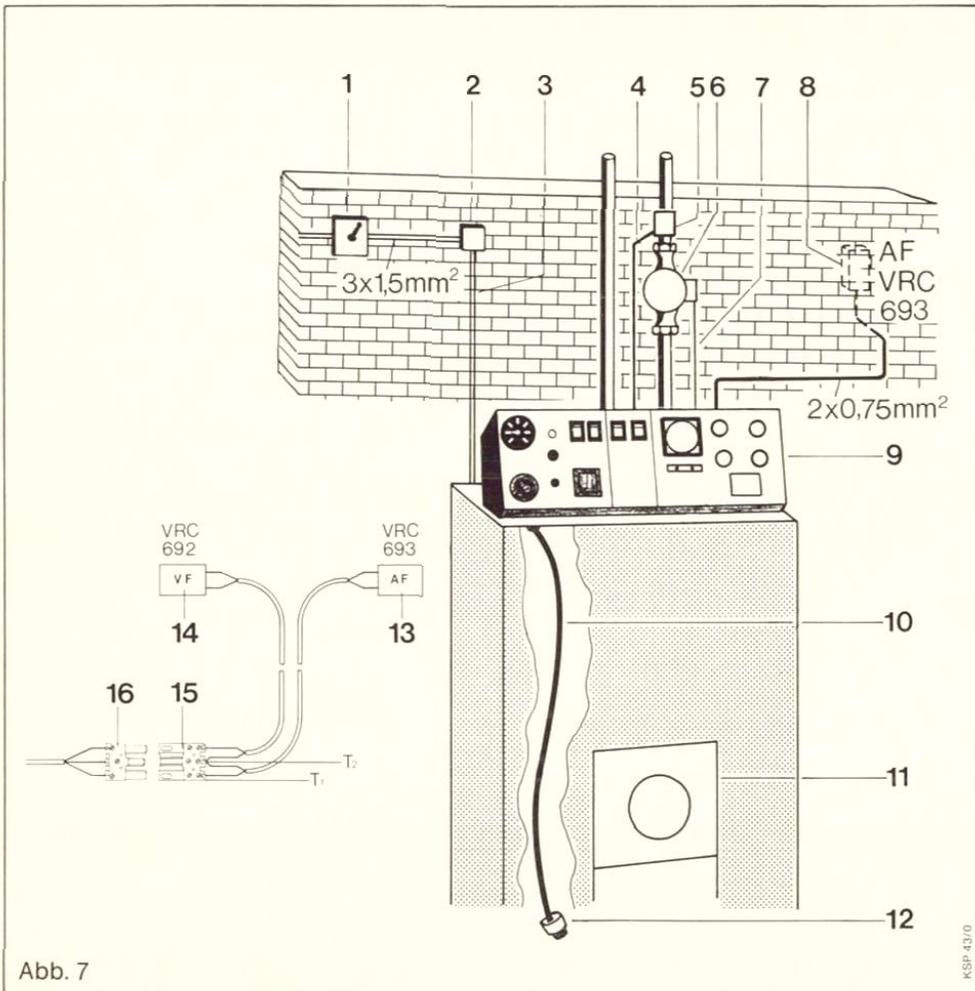


Abb. 7

4.3 Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9104 am Vaillant Kessel Typ GP 120 ECS

Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9104 gemäß Abb. 1 und 2 am Kessel vornehmen. Außenfühler ⑧ gemäß Abb. 9, S. 12 an der Gebäude-Außenwand befestigen. Vom Außenfühler ⑧ eine Zuleitung $2 \times 0,75 \text{ mm}^2$ zum Kessel-Schaltpult ⑨ verlegen. Vorlauffühler ⑤ an der Vorlaufrohrleitung hinter der Heizungspumpe ⑥ mit beiliegendem Spannband befestigen Abb. 8, Seite 11. Das fest verdrahtete Zuleitungskabel ④ zum Kessel-Schaltpult ⑨ führen. An der Steckkupplung ⑮ des Zuleitungskabels ④, die Anschlußleitung des Außenfühlers ⑧ an den Klemmen T_1 und T_2 der Steckkupplung ⑮ anklammern. Steckkupplung ⑮ mit Stecker ⑯ verbinden. Der Stecker ⑯ ist am Kessel-Schaltpult ⑨ verdrahtet und gekennzeichnet. Anschlußkabel ⑦ zur Heizungspumpe ⑥ führen und gemäß Verdrahtungsplan anklammern. Siehe Abb. 14, Seite 17. Brenneranschlußkabel ⑩ zum Brenner führen. Mit dem Stecker ⑫ an der Steckkupplung* des Brenners verbinden. Ohne Steckkupplung am Brenner siehe Abb. 3, Seite 6. Netzanschluß ③ über eine Abzweigdose ② und einen Hauptschalter ① (Notausschalter) vornehmen.

* Lieferumfang des Brenners

4.4 Montage des Vorlauffühlers

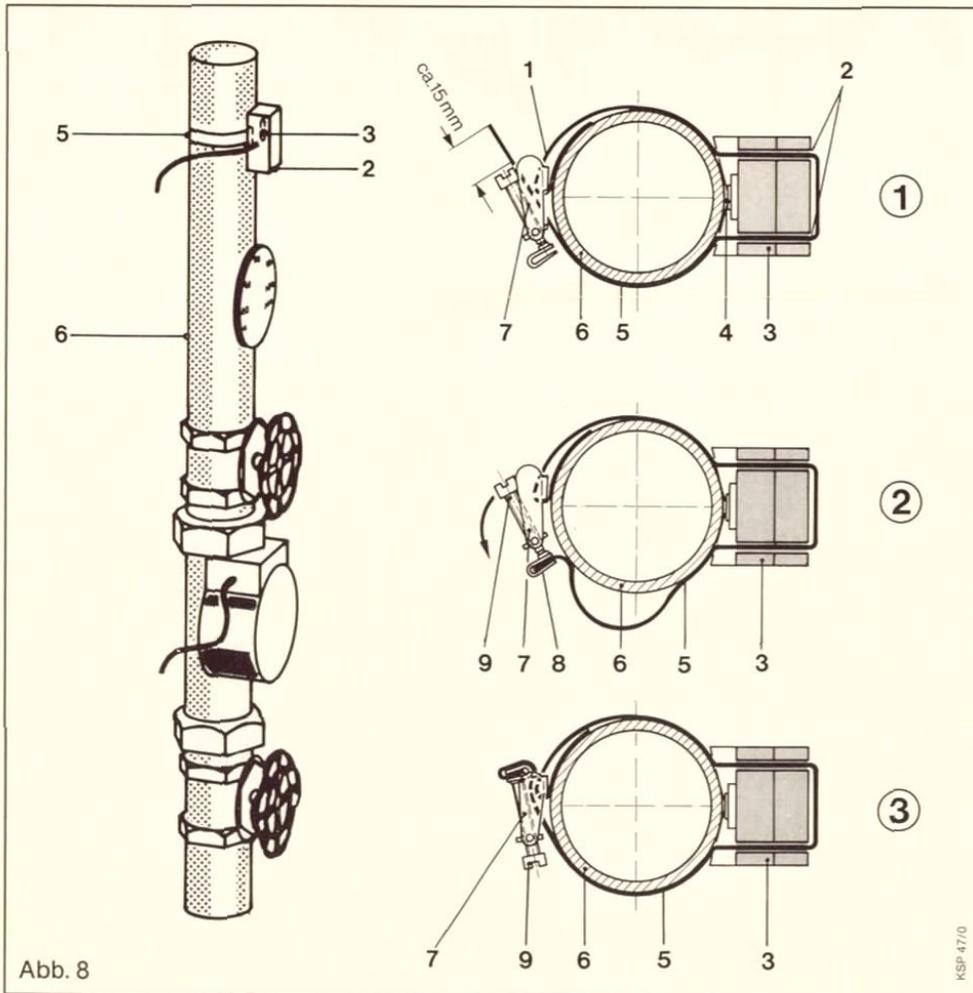
Auflagestelle ④ des Vorlauffühlers ③ am Vorlaufrohr ⑥ metallisch blank säubern. Spannband ⑤ durch die Schlitze ② des Vorlauffühlers ③ stecken und um das Vorlaufrohr ⑥ legen.

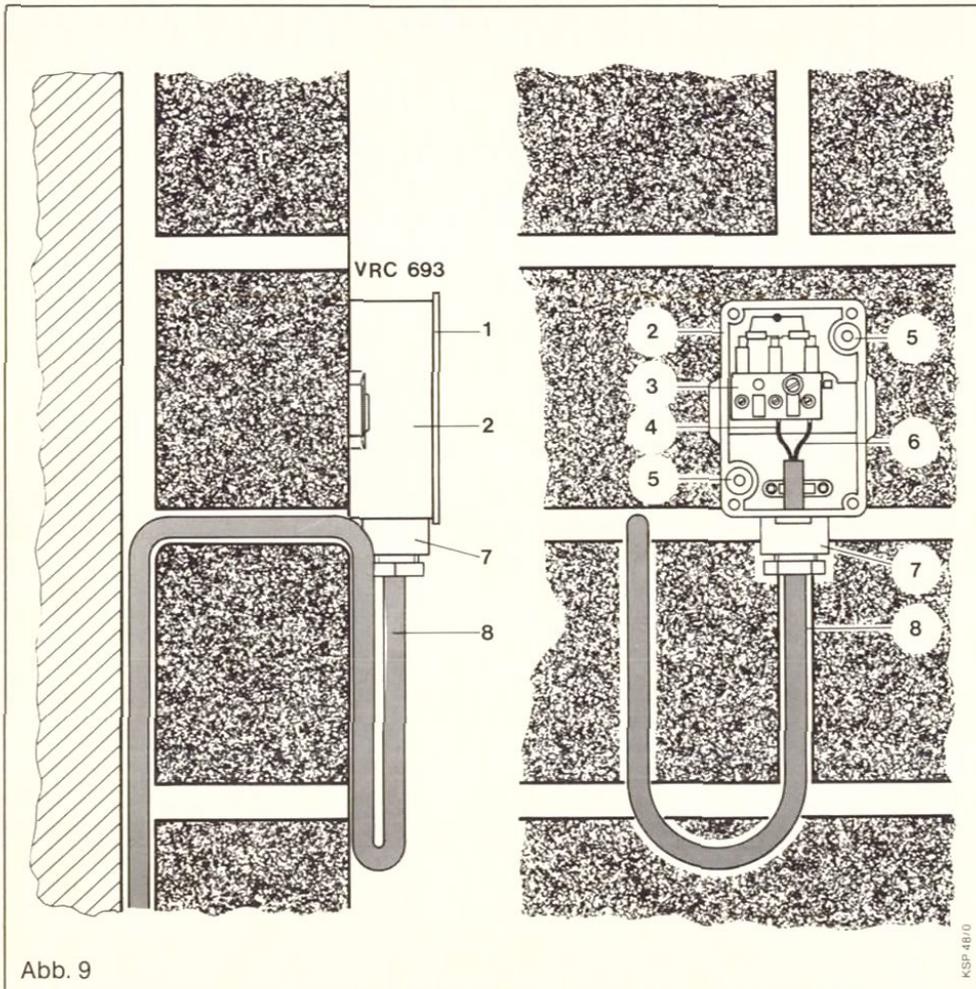
Spannschloß ⑦ in die Schlaufe ① des Spannbandes ⑤ einhängen.

Das andere Spannbandende durch das Spannschloß ⑦ ziehen und Überstand auf 15 mm kürzen.

Gekürztes Spannbandende zurückziehen und in die Spannbandklammer ⑧ einhängen. Klemmvorrichtung ⑨ (Spannbandklammer und Schraube) des Spannschlusses ⑦ in Pfeilrichtung herumlegen.

Spannband ⑤ durch Drehen der Schraube an der Klemmvorrichtung ⑨ spannen.





4.5 Montage des Außenfühlers VRC 693

An der Seite des Hauses, auf der die meistbenutzten Räume liegen. Falls diese Seite nicht eindeutig festgelegt werden kann, ist die Anbringung an der Nord- oder Nord-West-Seite des Hauses vorzunehmen. Bei Gebäuden bis zu 3 Geschossen den Außenfühler in ungefähr 2/3 Fassadenhöhe anbringen. Bei höheren Gebäuden zwischen dem 2. und 3. Geschoß. Der Anbringungsort sollte weder windgeschützt, noch besonders zugig gelegen und nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Von Öffnungen in der Außenwand, aus denen ständig oder zeitweise Warmluft strömen kann, muß der Außenfühler ausreichend Abstand haben.

Montage: Entfernen der Abdeckplatte ① vom Außenfühler ② mit Dübel und Schrauben an der Außenwand befestigen.

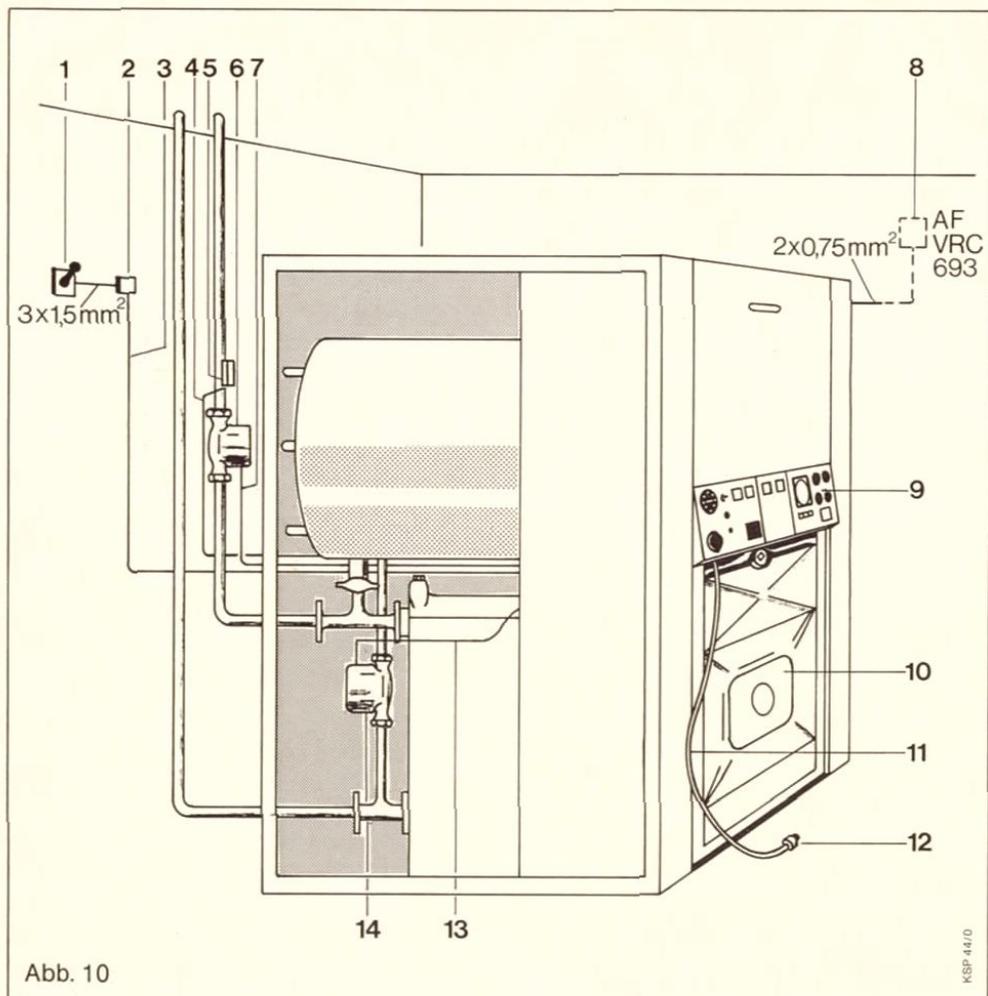
Befestigungsbohrungen ⑤.

Die Kabeleinführung ⑦ muß nach unten zeigen. Anschlußkabel* ⑧ 2 x 0,75 mm² von unten durch die Kabeleinführung ⑦ hereinziehen.

Die braune Ader ④ und die blaue Ader ⑥ entsprechend der Abbildung 9 anklemmen. (Die Klemme mit der roten Markierung bleibt frei)

* Anschlußkabel 2 x 0,75 mm² bauseits verlegen.

Abb. 9



**4.6 Montage des Kessel-Schaltpultes
Art. Nr. 9114 am Vaillant Kessel
Typ GP 124 ECS**

Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9114 gemäß Abb. 4 und 5 am Kessel vornehmen. Außenfühler ⑧ gemäß Abb. 9, Seite 12 an der Gebäude-Außenwand befestigen. Vom Außenfühler ⑧ eine Zuleitung $2 \times 0,75 \text{ mm}^2$ zum Kessel-Schaltpult ⑨ verlegen. Vorlauffühler ⑤ an der Vorlaufrohrleitung hinter der Heizungspumpe ⑥ mit beiliegendem Spannband befestigen Abb. 8, Seite 11. Das fest verdrahtete Zuleitungskabel ④ zum Kessel-Schaltpult ⑨ führen. An der Steckkupplung ⑮ des Zul.kabels ④ die Anschlußleitung des Außenfühlers ⑧ an den Klemmen T₁ und T₂ anklennen. Steckkupplung ⑮ mit Stecker ⑯ verbinden. Der Stecker ⑯ ist am Kessel-Schaltpult ⑨ verdrahtet und gekennzeichnet. Anschlußkabel ⑬ zur Speicherladepumpe führen und gemäß Verdrahtungsplan anklennen. Siehe Abb. 14, S. 17. Anschlußkabel ⑦ zur Heizungspumpe ⑥ führen und gemäß Verdrahtungsplan anklennen. Brenneranschlußkabel ⑩ zum Brenner führen. Mit dem Stecker ⑫ an der Steckkupplung* des Brenners verbinden. Ohne Steckkupplung siehe Abb. 3, Seite 6. Netzanschluß ③ über eine Abzweigdose ② und einen Hauptschalter ① Notausschalter vornehmen.

* Lieferumfang des Brenners

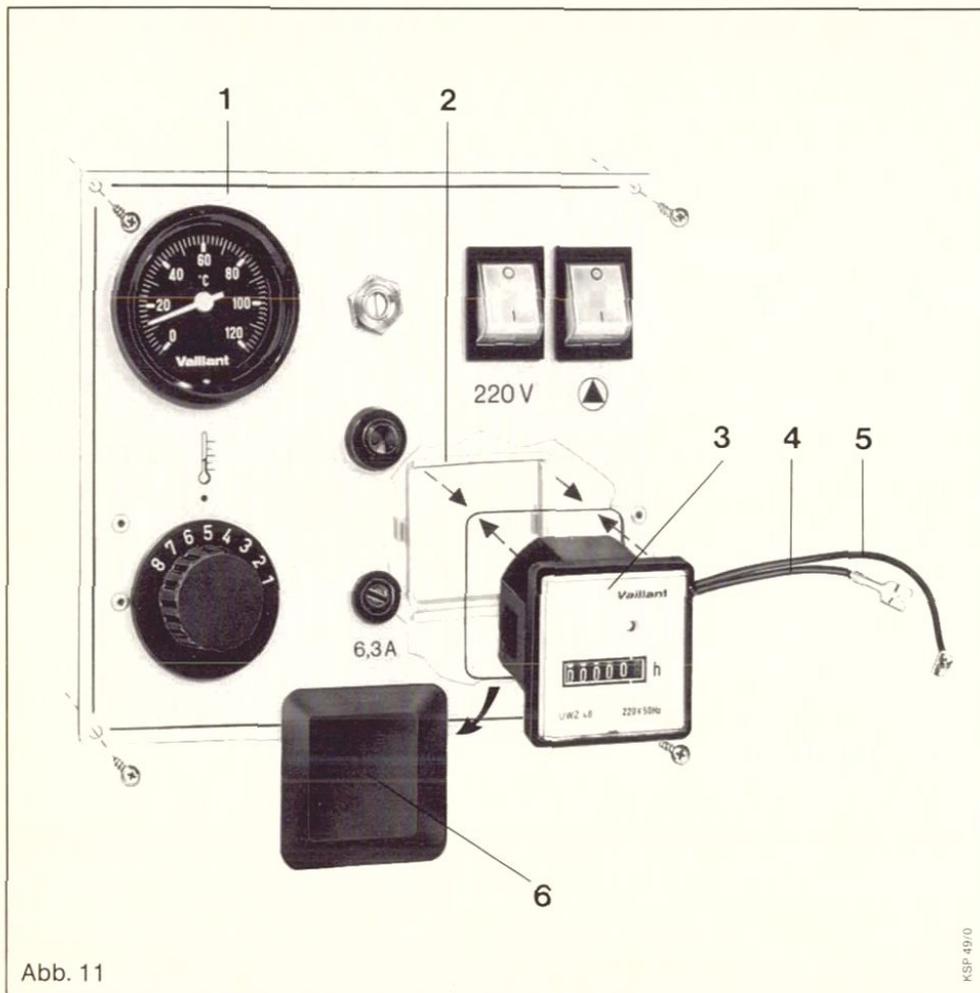


Abb. 11

4.7 Einbau des Betriebsstundenzählers Art. Nr. 9103

Lösen der vier Blechschrauben und herausnehmen der Kesselsteuerung ① aus dem Kessel-Schalt-pult.

Entfernen der Kunststoffabdeckung ⑥ aus der Einbauöffnung für den Betriebsstundenzähler ③.

Einsetzen des Betriebsstundenzählers ③ in die Einbauöffnung und befestigen mit dem Haltebügel ②.

Darauf achten, daß die Haltenocken in den Rillen des Betriebsstundenzählers ③ einrasten.

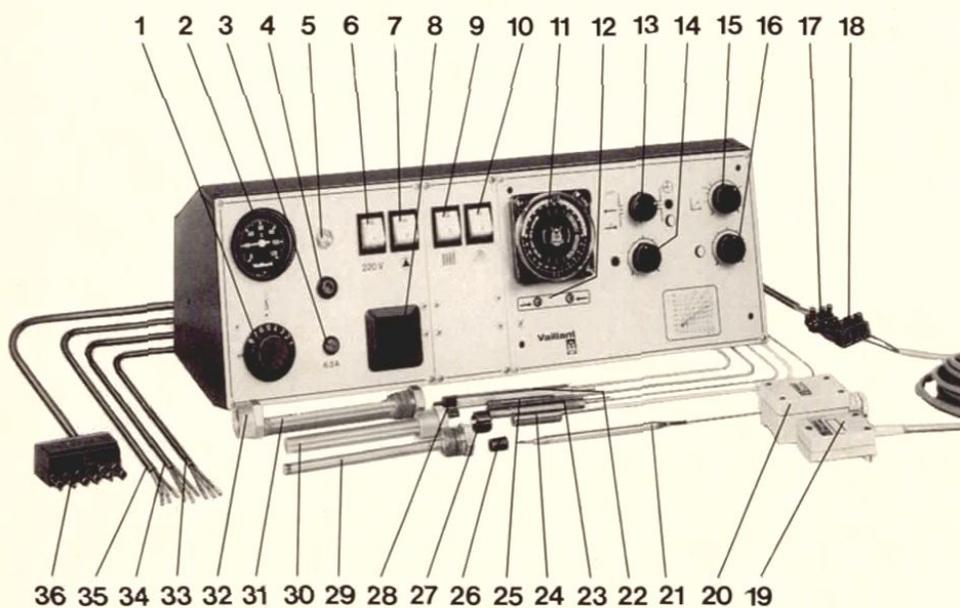
Verdrahtung: Die blaue Ader ④ des Betriebsstundenzählers ③ an Klemme 8* der Kesselsteuerung ① aufstecken.

Die braune Ader ⑤ des Betriebsstundenzählers ③ an der Klemme 13 der Kesselsteuerung ① aufstecken.

Kesselsteuerung ① wieder in das Schalt-pult einsetzen und mit den vier Blech-schrauben befestigen.

* Siehe Verdrahtungsplan Abb. 14, Seite 17

5 Zusammenstellung

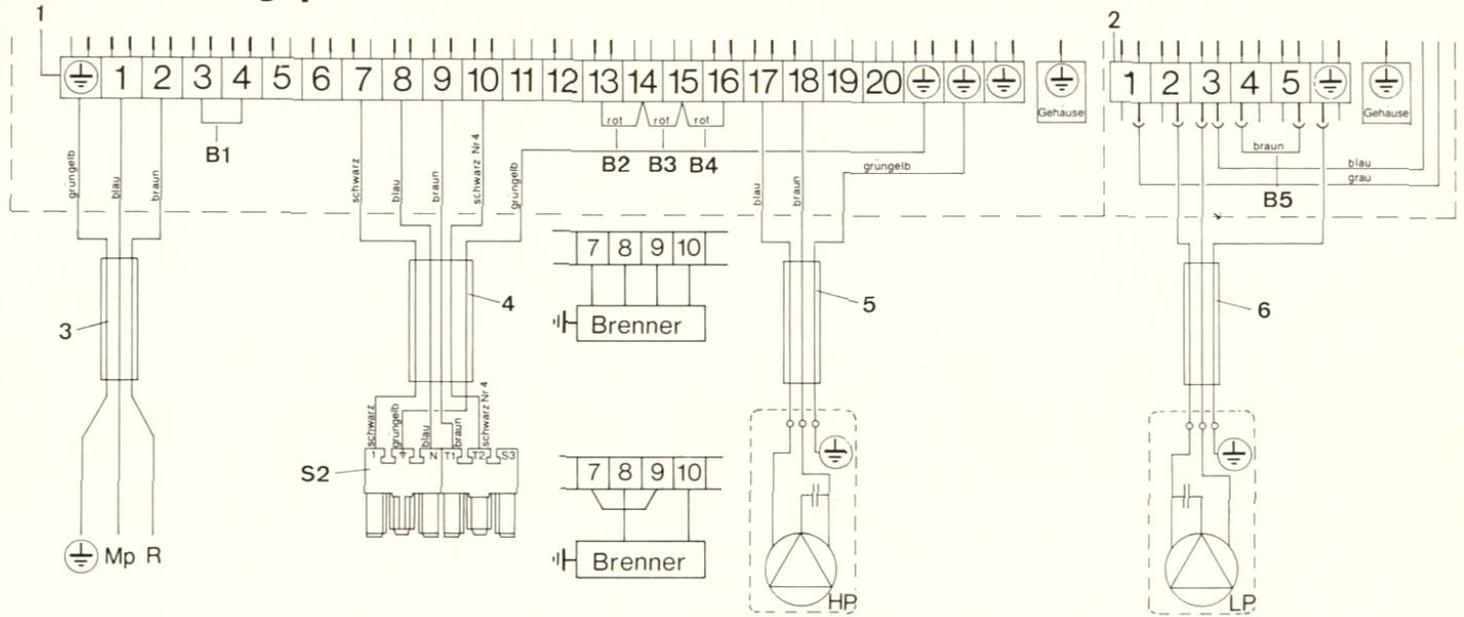


- 1 Kesseltemperaturregler
- 2 Kesselthermometer
- 3 Hauptsicherung 250 V, 6,3 A träge
- 4 STB-Prüftaste
- 5 Temperaturwächter/
Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 6 Hauptschalter
- 7 Pumpenschalter
- 8 Betriebsstundenzähler (Einbauort)
- 9 Heizungsschalter
- 10 Speicherschalter
- 11 Schaltuhr (mit 24 Std. oder
Wochenprogramm)
- 12 Betriebslampen
- 13 Handwahlschalter
- 14 Drehknopf Tagtemperatur
- 15 Drehknopf Heizkurve
- 16 Drehknopf Nachttemperatur
- 17 Verbindungsstecker für Vorl.- und
Außentemperaturfühler
- 18 Steckkupplung für Vorlauf- und
Außentemperaturfühler
- 19 Vorlauftemperaturfühler
- 20 Außentemperaturfühler
- 21 Fühler für Vorl.temp.wächter (Speicher)
- 22 Fühler für Temperaturwächter u. STB ⑤
- 23 Fühler für Kesseltemperaturregler
- 24 Brauchwassertemperaturfühler
- 25 Fühler für Kesselthermometer
- 26 Befestigungsstopfen
- 27 Befestigungsstopfen
- 28 Befestigungsstopfen
- 29 Tauchhülse R $\frac{1}{2}$ " für Fühler ②①
- 30 Tauchhülse (vernickelt) R $\frac{1}{2}$ "
für Fühler ②④
- 31 Tauchhülse R $\frac{1}{2}$ " für Fühler ②② ②③ u. ②⑤
- 32 Reduziernippel R $\frac{3}{4}$ "-R $\frac{1}{2}$ "
- 33 Speicherladepumpenanschlußkabel
- 34 Heizungspumpenanschlußkabel
- 35 Netzanschlußkabel
- 36 Brenneranschlußkabel mit Stecker

Abb. 13

KSP 45/0

6 Verdrahtungsplan



- 1 - Klemmleiste Kesselsteuerung
- 2 - Klemmleiste Speichersteuerung
- 3 - Netzanschlusskabel
- 4 - Brenneranschlusskabel (S2 Brennerstecker)
- 5 - Anschlusskabel Heizungspumpe
- 6 - Anschlusskabel Speicherladepumpe

- S2 - Brennerstecker
- B1 - Brücke (Regelgeräte)
- B2 - Brücke (Wassermangelsicherung)
- B3 - Brücke (Abgassicherung)
- B4 - Brücke (Sicherheitsschalter)
- B5 - Brücke (Vorrangschaltung)

Die Brücken entfallen bei Verwendung der in Klammern angeführten Zusatzgeräte oder Schaltungsarten

Abb. 14

4.8 Einbau der Speichersteuerung Art. Nr. 9102

Lösen der vier Blechschrauben und herausnehmen der Kesselsteuerung ⑪. Dabei wird der Anschlußstecker ⑧ für die Speichersteuerung ⑨ zugänglich. Lösen der vier Blechschrauben an der Abdeckung ⑥ und entfernen der Abdeckung ⑥. Entfernen des Überbrückungssteckers ⑩ von der Steckverbindung ⑧. Kuppeln der Steckverbindung ⑧ mit der Steckverbindung ⑦ der Speichersteuerung ⑨. Anschlußkabel für Speicherladepumpe ④ durch entsprechende Bohrung im Kessel-Schaltpult ① führen.

Speichersteuerung ⑨ einsetzen und mit vier Blechschrauben befestigen. Kesselsteuerung ⑩ einsetzen und mit vier Blechschrauben befestigen. Anschlußkabel für Speicherladepumpe ④ zur Speicherladepumpe führen und entsprechend dem Verdrahtungsplan Abb. 14 Seite 17 anklemmen.

- ② Brenneranschlußkabel
- ③ Anschlußkabel für Heizungspumpe
- ④ Anschlußkabel für Speicherladepumpe
- ⑤ Netzanschlußkabel

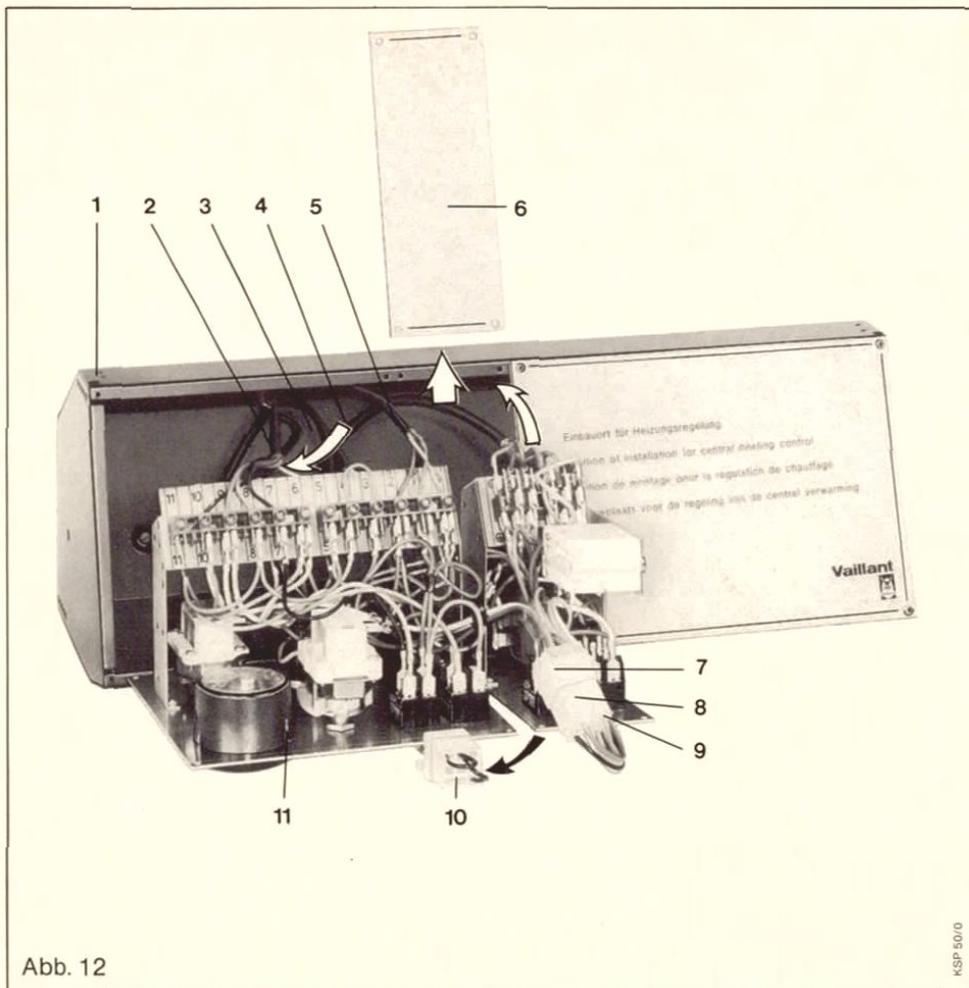


Abb. 12

KSP 50/0

7 Technische Daten

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghäuser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

1279 J.F. Ziegler, Remscheid
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany Imprimé en Allemagne

Betriebsspannung max.	220/50	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max.	2	A
Leistungsaufnahme (Centralgerät)	3	W
Leistungsaufnahme mit Schaltuhr und Boilerrelais	5,5	W
Temperaturbereich		s. Heizkurven
Nachtabenkung (bezogen auf 20°C Raumtemperatur) max.	10	K
Zulässige Umgebungstemperatur max.	50	°C
Betriebsspannung der zugehörigen Fühler und Fernbedienungsgeräte	5	V
Betriebsspannung der Schaltuhren	220/50	V/Hz
Mindestquerschnitt der Fühler- und Fernbedienungsleitungen außer 220-V-Anschluß	0,75	mm ²
Mindestquerschnitt der 220-V-Anschlußleitungen	1,5	mm ²
Gehäuseabmessungen		
Höhe	173	mm
Breite	498	mm
Tiefe mit Drehknöpfen	190	mm